

# **BGer 5A\_825/2024 vom 9. Dezember 2024**

Bundesgericht, 2024-12-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_825\\_2024](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_825_2024)

FR: TF 5A\_825/2024 du 9 décembre 2024

IT: TF 5A\_825/2024 del 9 dicembre 2024

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde hat eine Begründung zu enthalten, in welcher in gedrängter Form dargelegt wird, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt ( Art. 42 Abs. 2 BGG ), was eine sachbezogene Auseinandersetzung mit dessen Erwägungen erfordert ( BGE 140 III 115 E. 2; 142 III 364 E. 2.4).

### **E. 2**

Der Beschwerdeführer beschränkt sich auf die Aussage, er lege gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts und gegen die ärztliche fürsorgerische Unterbringung Rekurs ein. Das Verwaltungsgericht hat im angefochtenen Entscheid ausführlich dargestellt, inwiefern die Voraussetzungen für eine fürsorgerische Unterbringung gegeben sind und der Beschwerdeführer äussert sich dazu mit keinem Wort.

### **E. 3**

Damit erweist sich die Beschwerde als offensichtlich nicht hinreichend begründet, weshalb auf sie nicht eingetreten werden kann und der Präsident im vereinfachten Verfahren entscheidet ( Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG ).

### **E. 4**

Angesichts der konkreten Umstände ist auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.